



## Infoabend

# ***„Energiewald“ – erneuerbarer Energielieferant und nachhaltige Produktionsalternative?***

*24. Februar, Dienstag, 19.00 Uhr*

**Kleinhohenried:** Sogenannte „Energiewälder“, also Kurzumtriebsplantagen, z.B. mit Pappeln und Weiden, könnten eine Produktionsalternative zum intensiven Ackerbau für die Landwirtschaft auch im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sein. Ihre Grenzen finden diese Verfahren dort, wo standörtliche Eignung, naturschutzfachliche Argumente oder Fragen des Landschaftsbildes dagegen sprechen. Benjamin Scharnagl vom AELF Pfaffenhofen stellt die Hackschnitzelproduktion aus Kurzumtriebsplantagen vor. Siegfried Geißler und Melanie Winter von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erläutern naturschutzfachliche Grenzen und die daraus resultierende Ausschlusskulisse. Schließlich referiert Christoph Miller vom AELF Ingolstadt über die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, insbesondere in Verbindung mit einer Biomasseheizung.

Zielgruppe: alle Interessierten, insbes. Landwirte, Naturschützer, Jäger, Kommunalpolitiker, Hauseigentümer

Ort: HAUS im MOOS

Gebühr: Spende statt Eintritt

Anmeldung: bis 20.02.2015 beim HAUS im MOOS

Referenten: Benjamin Scharnagl, AELF Pfaffenhofen;

Siegfried Geißler, Melanie Winter, UNB ND-SOB

Christoph Miller, AELF Ingolstadt (LandSchafttEnergie)

Kooperation: Donaumoos-Zweckverband, Untere Naturschutzbehörde ND-SOB, Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen und Ingolstadt

Das Haus im Moos Team freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen beim Haus im Moos, Tel. 08454/95 205 oder unter [www.haus-im-moos.de](http://www.haus-im-moos.de).

Wir bitten um redaktionelle Berücksichtigung in Ihrer Zeitung in den nächsten Tagen.

